

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 6 (1933)  
**Heft:** 6

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zürich, 1. Juni 1933  
VI. Jahrgang

Heft 6

# PIONIER

**Offizielles Organ des Eidgenössischen Militär-Funker-Verbandes (EMFV)  
Organe officiel de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire  
und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere**

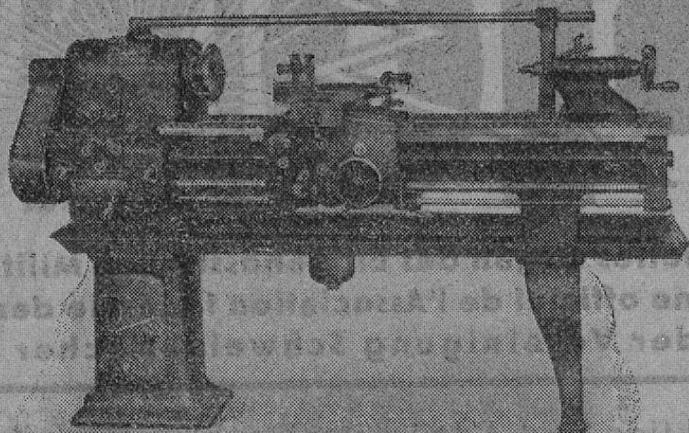
Redaktion und Administration des „Pionier“ (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstrasse 22, Zürich 6. + Postcheckkonto VIII 15666. + Der „Pionier“ erscheint monatlich. + Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50; Nichtmitglieder Fr. 3.-. + Druck und Inseratenannahme: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei AG. Zürich 4, Stauffacherquai 36 bis 40

Der  
**TELEFUNKEN-STERN**  
auf der Radioröhre ist die  
Garantie für gute Qualität



**TELEFUNKEN**

Beim Fachmann ist es, wo Sie sich  
Werkzeugausrüstungen und Maschi-  
nen am vorteilhaftesten beschaffen.  
Schreiben oder besuchen Sie uns!



**CHRISTEN**

Christen & Co. A.G. + Bern  
Werkzeugmaschinen + Werkzeuge

59

*Allgemeine Unfall*  
*und*  
*Haftpflicht-Versicherungs-A.G.*  
*„Zürich“*

Unsere Police ist  
der Rettungsring,  
der Sie bei Unfällen  
wirtschaftlich über Wasser hält.

# PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militär-Funker-Verbandes (EMFV)  
Organe officiel de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire  
und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere

---

INHALT: Der Uebermittlungsdienst der roten Partei in den Manövern der 6. Division 1932 (Fortsetzung) + Beförderungen im WK 1933 der Fk Kp 2 + Aus den Sektionen: Bern, Schaffhausen, Winterthur und Zürich

## Der Uebermittlungsdienst der roten Partei in den Manövern der 6. Division 1932

Von Oberst *Nüscheler*, Tg. Chef des 2. A. K.

(Fortsetzung)

e) Das Ziviltelephonnetz, das im Manövergebiet für Verbindungen von Ost nach West sehr wenig geeignete Leitungen aufwies, war schon in der Hauptsache durch das Schiedsrichternetz mit Beschlag belegt worden.

Das ursprüngliche allgemeine Verbot für die Manöver-Div., das Ziviltelephonnetz benutzen zu dürfen, wurde auf Vorstellung des Telegr. Chefs der Div., mit Rücksicht auf die wenigen verfügbaren Kabel-Km. und die grossen zu überbrückenden Distanzen dahin abgeändert, dass

— die rückwärtigen Verbindungen des Div. Kdos., bzw. des Kommandopostens der Div., durch direkten Anschluss an das Zivilnetz gestattet wurden,

— der Flieger- und Briefftaubenverkehr über das Zivilnetz erfolgen durfte,

— die Ausnützung einzelner Teilstücke des Zivilnetzes für Verbindungen des K. P. der Div. nach vorwärts nach Anfrage beim Korps-Telegr. Chef zugebilligt werden konnte.

### 3. Die Vorbereitungen vor Manöverbeginn.

Kurz nach dem Eingang der Befehle für die Manöveranlage und den Auftrag an die Manöver-Division wurde der Telegr. Chef